

# Die biblische Angleichung vom Mondjahr an das Sonnenjahr

## Sonnenjahr

Da das Sonnenjahr mit einer Dauer von zur Zeit durchschnittlich 365,2422 Tagen nicht mit dem Mondjahr übereinstimmt, das durchschnittlich 354,3671 Tage dauert, muss der Ausgleich durch eine Schaltregelung geschaffen werden. 19 Sonnenjahre als dem sogenannten Metonischen Zyklus entsprechen nun fast genau 235 Mondmonaten. **Daher werden im jüdischen Kalender innerhalb des Zyklus von 19 Jahren die Jahre 3, 6, 8, 11, 14, 17 und 19 zu Schaltjahren, denen jeweils ein zusätzlicher Monat von 30 Tagen angehängt wird.** Dieser Monat wird dem Monat *Adar* vorgeschaltet. Der eigentliche Adar wird dann „We-Adar“ („Und-Adar“), „Adar-scheni“ („zweiter Adar“) oder einfach „Adar II“ genannt. So entstehen zwölf Gemeinjahre mit je zwölf Monaten (144 Monate) und sieben Schaltjahre mit je 13 Monaten (91 Monate), die alle nach der Schaltregel des Mondjahres wiederum „regulär“, „übermäßig“ oder „vermindert“ sein können. Dadurch wird der Kalender so angepasst, dass er sich zum Lauf der Sonne und den Jahreszeiten nur geringfügig ändert.

**Die Karaiten lehnen die regelbasierte Einfügung des Schaltmonats ab und entscheiden nach der Reife der Gerste in Israel, in wörtlicher Auslegung der Tora.**

Quelle: [http://de.wikipedia.org/wiki/J%C3%BCdischer\\_Kalender](http://de.wikipedia.org/wiki/J%C3%BCdischer_Kalender)

Ein Lunarkalender basiert auf Mondmonaten. Zwölf Kalender-Monate ergeben ein Mondjahr (Lunarjahr), **das etwa 11 Tage kürzer als ein Jahr in einem Solarkalender ist.**

Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Mondjahr>

Da das Mondjahr kürzer ist als das Sonnenjahr, **werden 7 Schaltjahre in 19 Jahren eingefügt,** denn sonst würde sein Anfang in 33 Jahren durch alle Jahreszeiten laufen.

Quelle: <http://www.wissen-digital.de/Kalender>

**Könnte es sein, dass weder der jüdische Kalender mit seiner ‚Schaltregel‘ und den vorgegebenen 7 Jahren in denen ein 13. Monat eingeführt wird, noch der Karaitische Kalender, der sich an der reifen Gerste in Israel orientiert, biblisch ist?**

**Wir wollen einmal gemeinsam eine Zeitspanne von 19 Jahren betrachten, genau genommen vom Jahre 1835 bis zum Jahre 1854.**

**Was passiert, wenn wir uns nur an die Bibelstelle in 1. Mose 1,14 halten,**

*„Es sollen **Lichter** an der Himmelsausdehnung sein, zur Unterscheidung von Tag und Nacht, die sollen als Zeichen dienen und **zur Bestimmung** der Zeiten und der Tage und **Jahre**...“ 1. Mose 1,14 Schlachter 2000*

**und IMMER den Neumond NACH der Frühlingsequinox als Jahresanfang benutzen?**

### Zur Erklärung:

Das jeweilige Jahr wird mit 2 Neumonden angegeben, jeweils für die Monate März und April. Die Frühlingstagundnachtgleiche findet grob **zwischen dem 19. und dem 21. März** statt. Wenn wir den **genauen Zeitpunkt** dieser ‚Frühlings-Equinox‘ benötigten, dann wird dieser inklusive der Uhrzeit des Neumondes angegeben um den passenden Neumond zu definieren.

Die Differenz der Tage ergibt sich jeweils aus dem Beginn des einen Jahres entsprechend dem Neumond nach der ‚Frühlingsequinox‘ und dem Beginn des darauf folgenden. Ein durchschnittliches Mondjahr hat ca. 354 Tage. Die Jahre, in denen ca. 384 Tage angegeben werden sind folglich Schaltjahre, welche aus 13 Monaten bestehen. Die genaue Angabe der Tage wurde wieder mit Hilfe der Julianischen Tageszählung errechnet.

Quelle Julianischer Tagesrechner: <http://www.nr.com/julian.html>

#### Jahr 1835:

29.03. = Neumond nach der Frühlings-Equinox

#### Jahr 1836:

17. März  
15. April = 383 Tage *nach dem 29.03.1835*

#### Jahr 1837:

06. März  
05. April = 355 Tage *nach dem 15.04.1836*

#### Jahr 1838:

25. März  
24. April = 354 Tage *nach dem 05.04.1837*

#### Jahr 1839:

15. März  
13. April = 384 Tage *nach dem 25.03.1838*

#### Jahr 1840:

04. März  
02. April = 355 Tage *nach dem 13.04.1839*

**Jahr 1841:**

23. März = 355 Tage *nach dem 02.04.1840*  
21. April

**Jahr 1842:**

12. März = 383 Tage *nach dem 23.03.1841*  
10. April

**Jahr 1843:**

30. März = 354 Tage *nach dem 10.04.1842*  
29. April

**Jahr 1844:**

Frühlingstagundnachtgleiche: 1844 20 03 11:53

19. März 00:17 = 384 Tage *nach dem 30.03.1843*  
17. April

**Jahr 1845:**

08. März = 354 Tage *nach dem 17.04.1844*  
06. April

**Jahr 1846:**

27. März = 355 Tage *nach dem 06.04.1845*  
25. April

**Jahr 1847:**

16. März = 384 Tage *nach dem 27.03.1846*  
15. April

**Jahr 1848:**

05. März = 354 Tage *nach dem 15.04.1847*  
03. April

### Jahr 1849:

24. März = 355 Tage *nach dem 03.04.1848*  
22. April

### Jahr 1850:

13. März = 384 Tage *nach dem 24.03.1849*  
12. April

### Jahr 1851:

03. März = 354 Tage *nach dem 12.04.1850*  
01. April

**Jahr 1852:** **Frühlingstagundnachtgleiche:** 1852 20 03 10:41

20. März 18:42 = 354 Tage *nach dem 01.04.1851*  
19. April

### Jahr 1853:

09. März = 384 Tage *nach dem 20.03.1852*  
08. April

### Jahr 1854:

28. März = 354 Tage *nach dem 08.04.1853*  
27. April

Quelle: <http://eclipse.gsfc.nasa.gov/phase/phases1801.html>

Interessanterweise finden wir in dieser **19 Jahre Übersicht** der Jahre 1835-1854 genau **7 Jahre** die **AUTOMATISCH** einen **13. Monat** erhielten. Dabei musste keine fixe ‚Schaltregel‘ beachtet, geschweige denn die reife Gerste für den Anfang des Jahres berücksichtigt werden.

### Deshalb:

Schaltjahre fallen **AUTOMATISCH** an, wenn **IMMER** der Neumond **NACH** der Frühlingstagundnachtgleiche benutzt wird!

**Eine fixe Schaltregel ist genauso wie die Beobachtung der ersten reifen Gerste in Israel nicht nur unbiblisch, sondern auch noch total überflüssig...**

Dem aufmerksamen Student dürfte aber eine gravierende Sache aufgefallen sein. Und zwar geht es um das ‚berühmt-berüchtigte‘ Jahr:

# 1844

Um die Problematik genau zu erkennen erfolgt ein kleiner Exkurs darüber, wie die Milleriten im Jahre 1844 den ‚Großen Versöhnungstag‘ ermittelten. Und zwar gelangten sie durch **BERECHNUNG** auf den 22. Oktober 1844, und warteten nicht bis zum Neumond des Monats Oktober um dann den genauen Tag bestimmen zu können, denn dann wären es ja nur noch ca. 10 Tage gewesen, um die Menschen ‚auf die Wiederkunft‘ vorzubereiten. Wie errechneten sie nun den genauen Tag?

Ein Mondmonat hat bekanntlich 29,5 Tage. Theoretisch könnte man vom 1. Tag des Jahres 6 volle Mondmonate rechnen um ein halbes Mondjahr und dadurch den Beginn des siebten Monats zu ermitteln. Dazu dann noch 10 Tage addieren, um auf den 10. Tag des siebten Monats zu gelangen...

$$29,5 \times 6 + 10 = 187 \text{ Tage}$$

**Der 187. Tag des Jahres musste also der 10. Tag des siebten Monats sein!**

Schauen wir uns noch einmal die Mondphase im Oktober 1844 genauer an:

Phases of the Moon: 1841 to 1845				
Universal Time (UT)				
Year	New Moon	First Quarter	Full Moon	Last Quarter
1844	Jan 19 18:18	Jan 27 12:31	Jan 5 17:35	Jan 12 21:32
	Feb 18 08:46	Feb 26 09:58	Feb 4 08:43	Feb 11 05:22
	Mar 19 00:17	Mar 27 05:02	Mar 4 21:02	Mar 11 13:20
	Apr 17 16:32	Apr 25 20:17	Apr 3 06:58	Apr 9 22:09
	May 17 08:53	May 25 07:30	May 2 15:17	May 9 08:23
	Jun 16 00:26 P	Jun 23 15:25	May 31 22:48 t	Jun 7 20:29
	Jul 15 14:23	Jul 22 21:13	Jun 30 06:17	Jul 7 10:50
	Aug 14 02:32	Aug 21 02:16	Jul 29 14:34	Aug 6 03:27
	Sep 12 13:17	Sep 19 07:52	Aug 28 00:34	Sep 4 21:43
	<b>Oct 11 23:25</b>	<b>Oct 18 15:16</b>	<b>Oct 26 05:05</b>	<b>Nov 3 10:19</b>
	Nov 10 07:57 P	Nov 17 01:51	Sep 26 13:14	Oct 4 16:29
	Dec 9 20:13 P	Dec 16 15:22	Nov 24 23:42 t	Dec 1 02:00

**NUR WENN DER 13.10.1844 DER 1. TAG DES 7. MONATS IST,  
FÄLLT DER 10. TAG DES 7. MONATS  
AUCH AUF DEN BESTÄTIGTEN 22.10.1844!!!**

Um den ‚biblischen Neumondtag‘ und damit den 1. Tag des Monats ermitteln zu können, wird also nicht der astronomische Neumondtag (Konjunktion = ‚unsichtbare‘ Mondstellung) benutzt, sondern die 1. Sichel, welche die neue Phase des Mondes sichtbar macht!

Damit man aber den siebten Monat im Oktober erhält und **NICHT im September** wie die Juden und die Karaiten im Jahre 1844, **MUSS** das Jahr mit dem Neumond des Monats **APRIL** beginnen und nicht im **MÄRZ!**

Apr 18 1844 A.D. is a Thursday  
whose Julian Day Number is 2394675  
Calendar:  Auto (Julian/Gregorian)  Julian Only

(Edit the following field for interval calculations)  
is followed 187 days later by

Oct 22 1844 A.D. is a Tuesday  
whose Julian Day Number is 2394862  
Calendar:  Auto (Julian/Gregorian)  Julian Only

Wenn der **1. Tag** des Jahres der **19.04.1844** ist, dann fällt der **187. Tag** auch auf den **22.10.1844!**

Wenn der **1. Tag** des Jahres allerdings wie bei den Juden und Karaiten der **21.03.1844** ist, dann fällt der **187. Tag** leider auf den **23.09.1844!?!?**

Mar 20 1844 A.D. is a Wednesday  
whose Julian Day Number is 2394646  
Calendar:  Auto (Julian/Gregorian)  Julian Only

(Edit the following field for interval calculations)  
is followed 187 days later by

Sep 23 1844 A.D. is a Monday  
whose Julian Day Number is 2394833  
Calendar:  Auto (Julian/Gregorian)  Julian Only

Dazu schauen wir uns nun einmal genauer den Beginn des Jahres 1844 anhand der Neumondphase an:

Year	New Moon	First Quarter	Full Moon	Last Quarter
1844	Jan 19 18:18	Jan 27 12:31	Jan 5 17:35	Jan 12 21:32
	Feb 18 08:46	Feb 26 09:58	Feb 4 08:43	Feb 11 05:22
	Mar 19 00:17	Mar 27 05:02	Mar 4 21:02	Mar 11 13:20
	Apr 17 16:32	Apr 25 20:17	Apr 3 06:58	Apr 9 22:09
	May 17 08:53	May 25 07:50	May 2 15:17	May 9 08:23
	Jun 16 00:26	Jun 23 15:25	May 31 22:48	Jun 7 20:23
			Jun 30 06:17	Jul 7 10:50

Quelle: <http://eclipse.gsfc.nasa.gov/phase/phases1801.html>

### Das ‚Problem‘:

Wieso wurde der Monat **April** benutzt, um das Jahr zu beginnen und nicht der **März**???

Denn der ‚biblische Neumondtag‘ war ja bereits im **März** **NACH** der **Frühlingstagundnachtgleiche!!!**

Frühlings-Equinox im Jahre 1844:

1844 20 03 11:53

Quelle: <http://ns1763.ca/equinox/vern1788-2211.html>

Wenn der astronomische Neumond am **19. März um 00:17** war, dann besteht durchaus die Möglichkeit, dass dieser erst **NACH** der Frühlings-Equinox am **20. März um 11:53** gesehen werden konnte...

**Und nun???**

Wir haben festgestellt, dass das **Sehen der 1. Sichel** den **BEGINN DES MONATS** bestimmt!

Könnte es sein, dass der ‚**astronomische Neumond**‘ den **ANFANG DES JAHRES** bestimmen **MUSS**???

*Macht so eine REGEL überhaupt Sinn?*

**Fakt ist:**

Wenn wir immer den Neumond **NACH** der Tagundnachtgleiche verwenden erhalten wir **AUTOMATISCH** die benötigten Schaltjahre! Dies ist vollkommen biblisch, da ja die **einzigste Anweisung** in Bezug auf die **Bestimmung** des Jahres lautet:

‚Es sollen **Lichter** an der **Himmelsausdehnung** sein, zur **Unterscheidung von Tag und Nacht**, die sollen als **Zeichen** dienen und **zur Bestimmung** der **Zeiten** und der **Tage** und **Jahre**...‘ 1. Mose 1,14 Schlachter 2000

Wenn in einem der selteneren Fälle der Neumond und die Tagundnachtgleiche **SO ENG** beieinander liegen dann sollten wir einmal **LOGISCH** vorgehen:

Was soll ermittelt werden?

*Der Beginn des neuen Jahres!*

Womit wird das neue Jahr ermittelt?

*Durch die beiden ‚Lichter‘, Sonne und Mond!*

Wie ist die Reihenfolge der Lichter um das neue Jahr RICHTIG bestimmen zu können?

1. *Sonnenstand (Frühlingsequinox)*
2. *Mondstand (Neumond)*

**Die Sonne bestimmt den Jahresanfang - der neue, zunehmende Mond bestimmt den ersten Monat des NEUEN Jahres!**

Wenn also der Mond bereits **VOR** der Frühlingsequinox am **ZUNEHMEN** und **SICHTBARWERDEN** war, dann erfolgte dies noch im **ALTEN JAHR** – nur ein **ECHTER NEU-Mond**, welcher **NACH** der Frühlingsequinox am **ZUNEHMEN** war, kann also den neuen, ersten Monat des neuen Jahres bestimmen...

**Logisch, oder?**

**Unter perfekten Umständen ist das letzte Datum, an welchem der ‘Große Versöhnungstag’ statt finden kann der 23. Oktober. Deshalb wartete Gott in 1844 fast bis zum Letzten was er konnte, um so Vielen wie möglich Gelegenheit zu geben sich bereit zu machen. Gnädig, geduldig, freundlich, gütig und treu ist der Gott Israels.**